

Gebührenbedarfsberechnung Restabfallbeseitigung 2017
Betrieb 53701

I. Ermittlung des Aufwandes

Sachkonto	Bezeichnung	Kosten	Position der Erläuterung	Bemerkung
5012400	Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	83.844,85 €	1.1.	Anlage 2.1.6
5022000	Beiträge zu Versorgungskassen	3.835,62 €		
5032000	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung	14.813,67 €		
8081000	Zuführung Rückstellung f.n.g. Url./Üstd./GZ	2.102,09 €		
5082000	Inanspruchnahme Rückstellung Url./Üstd./GZ	-386,36 €		
5221900	Unterhaltung d. sonst. Vermög.	54.000,00 €	2.1.	
5222100	Unterhaltung Arbeitsgeräte und Maschinen	100,00 €	2.2.	
5231100	Mieten u. Pachten Gebäude u. Grundstücke	4.508,41 €	2.3.	Anlage 2.1.4
5232100	Leasing Fahrzeuge	100,00 €	2.5.	
5241400	Versicherung (BKW)	7.000,00 €	2.6.	
5241500	Energie	11.000,00 €	2.7.	
5251100	Treib- und Schmierstoffe Fahrzeuge	100,00 €	2.8.	
5251200	Unterhaltung, Reparatur v. Fahrzeugen	100,00 €	2.9.	
5251300	Versicherungen, Steuern f. Fahrzeuge	100,00 €	2.10.	
5251900	sonstige Kosten (Überführungskosten KFZ)	100,00 €		
5261200	Aus- und Fortbildung	1.000,00 €	2.11.	
5281004	EDV-Material	100,00 €	2.12.	
5281006	Sonst. Verbrauchs- u. Betriebsmittel	100,00 €	2.13.	
5411200	Reisekosten	500,00 €	2.14.	
5431001	Bürobedarf	300,00 €	2.15.	
5431002	Vordrucke	0,00 €	2.16.	
5431003	Druck u. Vervielfältigung	100,00 €	2.17.	
5431004	Bücher u. Zeitschriften	300,00 €	2.18.	
5431005	Post- u. Fernmeldegebühren	1.500,00 €	2.19.	
5431006	Rundfunk- und Fernsehgebühren	100,00 €		
5431007	öffentliche Bekanntmachung	1.800,00 €	2.20.	
5431008	Sachverständigenkosten	29.354,32 €	2.21.	
5431900	sonstige Geschäftsausgaben	100,00 €		
5431990	Aufw. f. Erwerb geringwert. Güter	100,00 €	2.22.	
5441001	Versicherungen	100,00 €	2.23.	
5452000	Erstattung. an Gemeinden/GV	0,00 €	2.24.	
	Entsorg. mineral. Abfälle			
5457000	Erstattung. an private Unternehmen	1.977.400,22 €	2.25.	
5520000	Kalkulatorische Zinsen	1.093,10 €	3.	Anlage 2.1.2
5711300	Abschreibung auf bebaute Grundstücke	0,00 €	3.	
5711700	Abschreibung für Betriebsanlagen	24.581,77 €	3.	Anlage 2.1.2
5711800	Abschreibung Betriebs- und Geschäftsausst.	160,95 €	3.	Anlage 2.1.2
5711900	Abschreibung für GWG Sammelposten	0,00 €	3.	
5811001	ILV Fachbereiche	17.568,71 €	2.26.	Anlage 2.1.7
5811002	ILV TUI	10.710,00 €	2.26.	Anlage 2.1.5

GESAMTKOSTEN	2.248.287,36 €
---------------------	-----------------------

direkte Stellenkosten:

Verwaltung (Vorkostenstelle 8010)	245.051,32 €
Anlagevermögen (Vorkostenstelle 8020)	25.835,82 €
Restabfälle (Endkostenstelle 1010)	1.726.775,68 €
Sperrmüll (1020)	250.624,54 €

II. Gebührenberechnung

Die Gebühren zur Deckung der Kosten werden für die Restabfallentsorgung ab Übernahmeort und für die Entsorgung der sonstigen Abfälle, die keine Restabfälle im Sinne der Ausschreibung sind (mineralische Abfälle) - Endkostenstelle 1010, sowie für die Entsorgung von Sperrmüll - Endkostenstelle 1020 erhoben. Für die Restabfallentsorgung wurden Mengen von 22.960 t und für die Entsorgung der mineralischen Abfälle insgesamt 0 t (in 2015 bis Juli 2016 keine Anlieferungen) kalkuliert. Für die Entsorgung von Sperrmüll wurden Mengen von 3.990 t kalkuliert, für die Annahme an der Umladestation ist ein Container 38 m³ aufzustellen und zur Entsorgung zur Anlage Rohstofftiger zu Transportieren. Die Einnahme aus dem Verkauf von Gas des BHKW und des BKW in Höhe von 100.000 € wird den direkten Stellenkosten gegengerechnet.

Damit ergeben sich verbleibende direkte Stellenkosten für die Endkostenstelle	1010	1.641.580,87 €
	1020	235.819,35 €
Auf diese verbleibenden direkten Kosten der Endkostenstelle werden die Vorkostenstellen Anlagevermögen (8020) und Verwaltung (8010) umgelegt.		
Es ergeben sich die Gesamtkosten der Endkostenstelle in Höhe von	1010	1.872.362,65 €
	1020	275.924,71 €

Gebührenbedarfsberechnung Restabfallbeseitigung 2017
Betrieb 53701

Den Gesamtkosten werden die Unterdeckung aus 2015 (Anlage 2.1.8) und die jährlich anteiligen Kosten für Stilllegung und Nachsorge der Deponie zugerechnet. Die Ergebnisfeststellung 2015 für die kostenrechnende Einrichtung Restabfallbehandlung weist einen Kostendeckungsgrad von 99,59% aus. Das entspricht einer Unterdeckung in Höhe von 15.909,43 €, der Ausgleich erfolgt gemäß KAG mit der Kalkulation 2017 im Betrieb 53701 - Restabfallbeseitigung. Das Brandenburgische Abfall- und Bodenschutzgesetz (BbgAbfBodG) vom 06. Juni 1997 (GVBl.I/97) wurde zuletzt durch Artikel 2 Absatz 7 des Gesetzes vom 25. Januar 2016 (GVBl.I/16, Nr. 5) geändert. Nach § 9 Abs. 2 Nr. 4. rechnen zu den ansatzfähigen Kosten der Abfallentsorgung auch die voraussichtlichen Kosten der Stilllegung und Nachsorge von Altdeponien. Die Stilllegungsphase erstreckt sich über den Zeitraum von der Verfüllung der Deponie bis zur Bestätigung der Schließung der Deponie durch das LUGV nach den Rekultivierungs- und Sicherungsmaßnahmen (Oberflächenabdichtung, Gasfassung und Verwertung). Die Gasverwertung ist nur bis etwa 2019 sinnvoll. Ab 2019 wird die Stilllegungsphase enden und die Nachsorgephase über einen Mindestzeitraum von 30 Jahren beginnen. Die Rücklagenbildung für Nachsorgemaßnahmen muss nach Standpunkt des MLUV nicht bis 2019 abgeschlossen sein, ein sukzessiver Aufbau der Rücklagen nach 2019 ist denkbar. In der Kalkulation wurden alle zukünftigen Aufwendungen berücksichtigt. Die Kosten belaufen sich bis zum Jahr 2019 € auf 9.707.295,30 € (Nominalwert). Diese sind bis zum Ende des Jahres 2019 (über 3 Jahre) als ansatzfähige Kosten in den Gebührenbedarfsberechnungen Restabfallentsorgung zu berücksichtigen, das entspricht Kosten für 2017 in Höhe von 1.107.070,89 € (Anlage 2.1.1).

Es ergeben sich für die Endkostenstelle folgende ansatzfähige Kosten für 2017:

Endkostenstelle	1010	2.829.083,54 €
Endkostenstelle	1020	442.184,14 €

Die Gebühren ergeben sich aus den Kosten der Endkostenstellen bezogen auf die Leistungseinheiten:

Endkostenstelle	1010	22.960
Endkostenstelle	1020	3.990

Gebührensatz:

123,22 €/t Restabfallentsorgung
110,82 €/t Sperrmüll

Pauschalgebühr für die Anlieferung von Abfällen unter 40 kg/Anlieferung:

Die Anforderungen an eine Waage sind in der Verordnung über das Inverkehrbringen und die Bereitstellung von Messgeräten auf dem Markt sowie über ihre Verwendung und Eichung (Mess- und Eichverordnung-MesseV) vom 11.12.2014 (BGBl.I S. 2010) festgelegt. Regelungen für die Handhabung von eichpflichtigen Messgeräten enthält der § 23 MesseV. Weiterhin ist festgelegt, dass Waagen nur innerhalb des zulässigen Messbereichs eingesetzt werden dürfen, hierzu gehört bei der Beachtung des Verwendungsbereichs auch die Mindestlast. Bei Wägungen unterhalb der Mindestlast können die Wäageergebnisse eine zu hohe relative Messabweichung haben. Die Verwendung von Wäageergebnissen unterhalb der angegebenen Mindestlast einer Waage zu Abrechnungszwecken stellt einen Verstoß dar und ist ordnungswidrig. Auf der Umladestation ist eine Straßenfahrzeugwaage für Kleinmengenanlieferungen mit einer Mindestlast von 40 kg/Anlieferung im Einsatz. Für die Anlieferung von 40 kg fällt eine Gebühr von 4,92 €/Anlieferung von Restabfällen bzw. von 4,43 €/Anlieferung für Sperrmüll an. Für die Anlieferung bis 40 kg wird eine **Pauschalgebühr von 4,00 €/Anlieferung** festgesetzt. Bis zum August 2016 erfolgten keine Anlieferungen unter 40 kg. Unter der Annahme, dass auch weiterhin keine Anlieferungen unter 40 kg erfolgen, werden für 2017 hierfür keine Gebühreneinnahmen kalkuliert.

Erläuterung zur Gebührenbedarfsberechnung der Annahme von Restabfällen (Umladestation) und von Sperrmüll (Umladestation und Anlage „Rohstofftigger“) 2017

I. Ausgangssituation

Die Stadt Cottbus hat in ihrer Funktion als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger die Leistungen der Restabfallentsorgung zum 01.01.2016 neu ausgeschrieben. Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 29.04.2015 (Vorlagen-Nr. II-003/15) wurde die Neuvergabe für Los 1-Sperrmüll- und für Los 2-sonstige Restabfälle beschlossen. Den Zuschlag für Los 1 erhielt die Eurologistik Umweltservice GmbH (Eurologistik) und für Los 2 die EEW Energy from Waste GmbH (EEW). Die Übernahme der Abfälle zu Los 1 erfolgt in der Anlage „Rohstofftigger“, An der B 97, 03052 Cottbus. Die Übernahme der Abfälle zu Los 2 erfolgt in der Umladestation auf dem Betriebsgelände der ALBA Lausitz GmbH, Lakomaer Chaussee 5. Weiterhin hat der Auftragnehmer an der Umladestation die Annahme sonstiger Abfälle bis 5 m³ (mineralische Abfälle) und die Annahme von Sperrmüll aus der Direktanlieferung bis 10 m³ je Anlieferung sicherzustellen.

Für die mineralischen Abfälle ist eine Annahmemöglichkeit bis 5 m³/ Anlieferung und für Sperrmüll eine Annahmemöglichkeit bis 10 m³/Anlieferung an der Umladestation eingerichtet. Es werden entsprechende Container nach Bedarf aufgestellt. Für die Stellung der Container auf der Umladestation und den Abtransport ist die Stadt zuständig. Die Entsorgung des Sperrmülls erfolgt in der Anlage „Rohstofftigger“. Die mineralischen Abfälle werden auf der Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Kommunalen Abfallentsorgungsverband „Niederlausitz“ auf der Deponie Lübben-Ratsvorwerk angenommen.

Bei Mengen > 5 m³ mineralische Abfälle und > 10 m³ Sperrmüll je Anlieferung sind die Abfälle vom Abfallerzeuger/Abfallbesitzer selbst auf den genannten Anlagen Rohstofftigger und Deponie Lübben-Ratsvorwerk anzuliefern.

Die in der Gebührenbedarfsberechnung angesetzten Mengen basieren auf Erfahrungswerten der Vorjahre und der Entwicklung bis Juni 2016.

II. Kosten

1. Personalkosten

1.1. Personalkosten (Sachkonto 5012400)

Für den Betrieb 53701 - Restabfallbeseitigung wurden durch den Fachbereich 10 die Personalkosten in Höhe von 104.209,87 €/a ermittelt.

2.Sachkosten

2.1. Unterhaltung des sonstigen Vermögens (Sachkonto 5221900)

In dieser Position sind die Wartungskosten für das BHKW (Modul 1) in Höhe von insgesamt 30.000,00 €, davon für den Wechsel des Turboladers 10.000,00 €, für die Öllieferung 5.000,00 € und die allgemeine Wartung 15.000,00 €.

Die Wartungskosten für das BKW (Modul 2) werden voraussichtlich insgesamt 20.000,00 € betragen, darunter fallen 15.000,00 € für allgemeine Wartungskosten und 5.000,00 € für die Öllieferung. Für die Rohgasanalyse werden im Ergebnis der Ausschreibung 1.000,00 € benötigt. Als Kosten für die Wartung der Brandmeldeanlage einschließlich Reparatur werden Kosten in Höhe von 3.000,00 € kalkuliert.
Gesamt: 54.000,00 €

2.2.; 2.4.; 2.5; 2.8. bis 2.20.; 2.22.; 2.23.

Die Aufwendungen des Amtes 70 wurden mit Hilfe eines Arbeitskräfte- bzw. Personalschlüssels (Anlage 2.1.6) anteilig der kostenrechnenden Einrichtung Restabfallbeseitigung (Betrieb 53701) zugeordnet, falls keine direkte Zuordnung aus Erfahrungen der Vorjahre möglich war.

Bei der Pos. 2.19. (Sachkonto 5431005 Post- und Fernmeldegebühren) in Höhe von 1.500,00 € wurden auch die Kosten für die Schaltung der Brandmeldeanlage einkalkuliert.

2.3. Mieten und Pachten Gebäude und Grundstücke (Sachkonto 5231100)

Basis: Gesamtmiete Amt 70 (Kaltmiete + Betriebskosten)

Die Aufteilung wurde nach dem Arbeitskräfte- bzw. Personalschlüssel (Anlage 2.1.6) des Amtes 70 vorgenommen.

Ermittlung: siehe Anlage 2.1.4.: 4.508,41 €/a

2.6. Versicherung BHKW/BKW (Sachkonto 5241400)

Für beide Motoren wurde bei der Ostdeutschen Kommunalversicherung eine Maschinenbruch-/Feuerversicherung abgeschlossen, der Versicherungsbeitrag wurde angepasst,
Kosten 7.000,00 €/a.

2.7. Energie (Sachkonto 5241500)

Der Eigenbedarf an Elektroenergie (u. a. Beleuchtung, Hilfsantriebe, elektrische Heizung) für beide 12 Zylinder-V-Motoren wurde mit 11.000,00 €/a kalkuliert.

2.21. Sachverständigenkosten (Sachkonto 5431008)

Zur ingenieurtechnischen Beratung und rechtlichen Begleitung des Vergabeverfahrens „Entsorgung von Restabfällen der Stadt Cottbus ab dem 01.01.2016“ wurde ein Auftrag an die Bietergemeinschaft GAVIA/GGSC ausgelöst. In den Jahren 2014/2015 entstanden Kosten in Höhe von 88.062,97 €. Der Leistungszeitraum der Verträge mit EEW und Eurologistik umfasst einen Regelzeitraum von drei Jahren (01.01.2016 – 31.12.2018). Zur Verstetigung der Kostenanteile an den Gebühren wird über die dreijährige Vertragslaufzeit jährlich ein Drittel der Gesamtkosten in den Gebührenbedarfsberechnungen bis 2018 eingerechnet, für 2017 Kosten in Höhe von 29.354,32 €.

2.24. Erstattungen an Gemeinden/Gemeindeverbände (Sachkonto 5452000)

Die Entsorgung der auf der Umladestation Cottbus anzunehmenden mineralischen Abfälle (< 5 m³ pro Anlieferung) erfolgt auf dem Deponieabschnitt II der Deponie Lübben-Ratsvorwerk.

Bis zum Jahr 2011 haben die Anlieferungen stetig abgenommen. Seit dem Jahr 2012 und bis Juli 2016 erfolgte keine Anlieferung. Es wird angenommen, dass auch im Jahr 2017 keine weiteren Anlieferungen erfolgen, so dass keine Entsorgungskosten geplant werden. Sollten dennoch Anlieferungen erfolgen, ist eine Annahme vertraglich gesichert.

2.25. Erstattungen an private Unternehmen (Sachkonto 5457000)

a) Restabfälle - Anlieferung an der Umladestation

Gemäß dem Entsorgungsvertrag zwischen der Stadt Cottbus und der EEW Energy from Waste GmbH (EEW) erhält die EEW ein Entgelt in Abhängigkeit von der tatsächlichen Entsorgungsmenge, das Entgelt richtet sich nach dem jeweiligen Mengenkorridor. Es wurden drei Mengenkorridore gebildet, die für 2017 für die Restabfälle kalkulierte Gesamtmenge fällt in den Korridor 2 (17.000 t – 25.000 t), das Nettoentgelt beträgt 63,20 €/t, bei einer kalkulierten Menge von 22.960 t/a betragen die Gesamtkosten: 1.726.775,68 €/a.

b) Sperrmüll

- Direktanlieferung an der Anlage „Rohstofftiger“:

Gemäß dem Entsorgungsvertrag zwischen der Stadt und der Eurologistik Umweltservice GmbH (Eurologistik) erhält Eurologistik ein Nettoentgelt in Höhe von 52,64 €/t, bei einer kalkulierten Menge von 3.990 t/a betragen die Gesamtkosten 249.939,98 €/a.

- Erstattung an private Unternehmen (ALBA) (Sachkonto 547100)

Anlieferung bis 10 m³/Anlieferung an der Umladestation:

Zur Annahme dieser Abfälle wird ein Container 38 m³ aufgestellt. Die Kosten für den Container und den Transport zur Anlage Rohstofftiger setzen sich wie folgt zusammen:

Aufstellung des Containers:	84,60 €/a
Miete Container 361 Tage:	565,49 €/a
Transport des Containers zu Eurologistik: (10,2 km, Mehrkilometer <6 km)	<u>34,47 €/a</u>
Insgesamt:	684,56 €/a

2.26. Interne Leistungsverrechnung Fachbereiche (Sachkonto 5811001)

siehe Anlage 2.1.7: Verwaltungskostenerstattung Fachbereiche/Ämter
17.568,71 €/a

Interne Leistungsverrechnung TUI (Sachkonto 5811002)
siehe Anlagen 2.1.7; 2.1.5: TUI-Arbeitsplätze
10.710,00 €/a

Die Verwaltungskostenerstattungen ergeben sich aus der Verrechnung von Leistungen, die von den Querschnitts-Fachbereichen/Ämtern (erstattungsberechtigte Bereiche) für den Betrieb - 53701 Restabfallbeseitigung - erbracht werden.

3. Kalkulatorische Kosten

siehe Anlage 2.1.2

Betrieb 53701:

Sachkonto 5520000 Verzinsung des Anlagekapitals

1.093,10 €

Sachkonto 5711300 Abschreibung auf bebaute Grundstücke

0 €

Sachkonto 5711700 Abschreibung für Betriebsanlagen

24.581,77 €

Sachkonto 5711800 Abschreibung Betriebs- und Geschäftsausstattung

160,95 €

Sachkonto 5711900 Abschreibung für GWG-Sammelposten

0 €

Gemäß § 6 KAG werden die Abschreibungen gleichmäßig nach der Nutzungsdauer (lineare Abschreibung) ermittelt.

Nach § 9 Abs. 2 BbgAbfG rechnen solche Nachsorgekosten, die nicht durch Rücklagen gedeckt sind, zu den ansatzfähigen Kosten der Abfallentsorgung.

Bei der Abschreibung und Verzinsung des unbeweglichen Anlagevermögens handelt es sich um Stilllegungsmaßnahmen der Deponie, die durch die Rücklagen nicht gedeckt, die aber der Gesamteinrichtung Abfallentsorgung zuzurechnen sind.

A	B	C	D	E	F	G		J	K	L
Zeilen-Nr.	Sachkonto	Kosten/Erlöse	Ansatz Gebührenkalkulation 2017	Anteil der Kosten an den Gesamtkosten in %	Verteilungsregeln	Endkostenstelle		Vorkostenstellen		Zeilen-Nr.
						Restabfälle Anlieferung Umladestat.	Sperrmül	Verwaltung	Anlagevermögen	
						1010	1020	8010	8020	
1	5012400	Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	83.844,85 €	3,73	direkt			83.844,85 €		1
2	5022000	Beiträge zu Versorgungskassen	3.835,62 €	0,17	direkt			3.835,62 €		2
3	5032000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	14.813,67 €	0,66	direkt			14.813,67 €		3
4	5081000	Zuführung Rückstellung für nicht gen. Url./Üstd./GZ	2.102,09 €	0,09	direkt			2.102,09 €		4
5	5082000	Inanspruchnahme Rückstellung Url./Üstd./GZ	- 386,36 €	-0,02	direkt			- 386,36 €		5
6	5221900	Unterhaltung des sonst. Vermögens	54.000,00 €	2,40	direkt			54.000,00 €		6
7	5222100	Unterhaltung Arbeitsgeräte und Maschinen	100,00 €	0,00	direkt			100,00 €		7
8	5231100	Mieten u. Pachten Gebäude u. Grundst.	4.508,41 €	0,20	direkt			4.508,41 €		8
9	5232100	Leasing KFZ	100,00 €	0,00	direkt			100,00 €		9
10	5241400	Versicherung (BKW)	7.000,00 €	0,31	direkt			7.000,00 €		10
11	5241500	Energie	11.000,00 €	0,49	direkt			11.000,00 €		11
12	5251100	Treib u. Schmierstoffe Fahrz.	100,00 €	0,00	direkt			100,00 €		12
13	5251200	Unterh., Reparatur von Fahrzeugen	100,00 €	0,00	direkt			100,00 €		13
14	5251300	Versicherungen, Steuern f.Fahrzeuge	100,00 €	0,00	direkt			100,00 €		14
15	5251900	sonstige Kosten (Überführungskosten KFZ)	100,00 €	0,00	direkt			100,00 €		15
16	5261200	Aus-u.Fortbildung	1.000,00 €	0,04	direkt			1.000,00 €		16
17	5281004	EDV-Material	100,00 €	0,00	direkt			100,00 €		17
18	5281006	Sonst. Verbrauchs- und Betriebsmittel	100,00 €	0,00	direkt			100,00 €		18
19	5411200	Reisekosten	500,00 €	0,02	direkt			500,00 €		19
20	5431001	Bürobedarf	300,00 €	0,01	direkt			300,00 €		20
21	5431002	Vordrucke	- €	0,00	direkt			- €		21
22	5431003	Druck u. Vervielfältigung	100,00 €	0,00	direkt			100,00 €		22
23	5431004	Bücher und Zeitschriften	300,00 €	0,01	direkt			300,00 €		23
24	5431005	Post-u. Fernmeldegebühren	1.500,00 €	0,07	direkt			1.500,00 €		24
25	5431006	Rundfunk- und Fernsehgebühren	100,00 €	0,00	direkt			100,00 €		25
26	5431007	öffentliche Bekanntmachung	1.800,00 €	0,08	direkt			1.800,00 €		26
27	5431008	Sachverständigenkosten	29.354,32 €	1,31	direkt			29.354,32 €		27
28	5431900	sonstige Geschäftsausgaben (Papiervernichtung)	100,00 €	0,00	direkt			100,00 €		28
29	5431990	Aufwend. f. Erwerb geringw. Wirtschaftsg.	100,00 €	0,00	direkt			100,00 €		29
30	5441001	Versicherungen	100,00 €	0,00	direkt			100,00 €		30
31	5452000	Erstattungen an Gemeinden / GV	- €	0,00	direkt					31
32	5457000	Erstattungen an priv. Unternehmen(Los 1 und Los 2)	1.976.715,66 €	87,92	direkt	1.726.775,68 €	249.939,98 €			32
33	5457001	Erstattungen an priv. Unternehmen (AlbaTransport+Miete)	684,56 €	0,03	direkt		684,56 €			33
34	5520000	Kalkulatorische Zinsen	1.093,10 €	0,05	direkt				1.093,10 €	34
35	5711300	Abschreibung auf beb. Grundstücke	- €	0,00	direkt					35
36	5711700	Abschreibung für Betriebsanlagen	24.581,77 €	1,09	direkt				24.581,77 €	36
37	5711800	Abschreibung Betriebs-u. Geschäftsausst.	160,95 €	0,01	direkt				160,95 €	37
38	5711990	Abschreibung. f.GWG Sammelposten 150 € -1.000 €	- €	0,00	direkt				- €	38
39	5811001	ILV Fachbereiche	17.568,71 €	0,78	direkt			17.568,71 €		39
40	5811002	ILV TUI	10.710,00 €	0,48	direkt			10.710,00 €		40
41	Σ 1 - 40	direkte Stellenkosten	2.248.287,36 €	100,00		1.726.775,68	250.624,54	245.051,32 €	25.835,82 €	41
42										42
43	4423000	Erträge aus Verkauf (Gas)	- 100.000,00 €		direkt	- 85.194,81 €	- 14.805,19 €			43
44	40-43	verbleibende direkte Stellenkosten	2.148.287,36 €			1.641.580,87 €	235.819,35 €	245.051,32 €	25.835,82 €	44
45		Umlage Anlagevermögen			direkt	22.010,78 €	3.825,04 €	-	25.835,82 €	45
46		Umlage Verwaltung			direkt	208.770,99 €	36.280,33 €	- 245.051,32 €		46
47	Σ 44-46	Gesamtkosten der Endkostenstelle	2.148.287,36 €			1.872.362,65 €	275.924,71 €	- €	- €	47
48										48
49		zuzüglich Unterdeckung 2015	15.909,43 €		direkt	13.554,01 €	2.355,42 €			49
50		zuzüglich Kostenumlage Rek.+Nachs.	1.107.070,89 €		direkt	943.166,89 €	163.904,00 €			50
51	Σ 47-50	ansatzfähige Kosten 2017	3.271.267,68 €			2.829.083,54 €	442.184,14 €			51
52										52
53	4321040	Restabfallgebühren	3.271.267,68 €			2.829.083,54 €	442.184,14 €			53
54										54
55										55
56		Ergebnis								56
57		Abfallmengen in t				22.960,00	3.990,00			57
58		Kosten f. Leistg.-einheit in Euro				123,22	110,82			58
59	53*100/51	Kostendeckungsgrad in %	100,00			100,00	100,00			59

Konto- nummer	Anlage- vermögens- nummer	Gegenstand	Anschaffungs- jahr		Bezahlung aus	Nutzungsdauer in Jahren	Nutzungsdauer in Monaten	Inbe- trieb- nahme	Anlagekapital 100%	finanziert aus BIP/ Fördermittel	Anlagekapital abzüglich BIP/Fördermittel	AfA 2015	Restbuchwert 31.12.2015	Zinsen 3,60% 2015	AfA 2016	Restbuchwert 31.12.2016	Zinsen 3,60% 2016	AfA 2017	Restbuchwert 31.12.2017	Zinsen 1,90% 2017
5711400	0.02.012	Abrollstrecke	2001	100%	Bundesinvest.01	11,5	138	Jun 01	67.705,82 €	67.705,82 €	- €		1,00 €			1,00 €			1,00 €	
5711400	0.09.043	Reko Fläche Wasserentnahme	2001	100%	Bundesinvest.01	11,6	139	Mai 01	22.250,27 €	22.250,27 €	- €		1,00 €			1,00 €			1,00 €	
5711700	0.06.016	Blockheizkraftwerk	2006	44,33%	Fördermittel 06/07	5,0	60	Dez 06	511.775,71 €	511.775,71 €	- €		1,00 €			1,00 €			1,00 €	
5711700	0.06.017	Heizungsanlage	2007			4,5	54	Jun 07	31.826,28 €	31.826,28 €	- €		1,00 €			1,00 €			1,00 €	
5711700		Gasanlage	2009			10,0	120	Nov 09	245.817,69 €	- €	- €	24.581,77 €	94.230,11 €	3.834,76 €	24.581,77 €	69.648,35 €	2.949,81 €	24.581,77 €	45.066,58 €	1.089,79 €
5711700		2. BKW	2009			5,0	60	Sep 09	430.465,24 €	- €	- €		1,00 €			1,00 €			1,00 €	
5711800		DSL WLAN-Router	2014			4,0	48	Aug 14	643,79 €			160,95 €	415,78 €	17,87 €	160,95 €	254,83 €	12,07 €	160,95 €	93,89 €	3,31 €
		Gesamt:							1.310.484,80 €	633.558,08 €	- €	24.742,72 €		3.852,62 €	24.742,72 €		2.961,88 €	24.742,72 €		1.093,10 €

Miete 2017										Stand: 08.08.2016		
Name	Zimmer	m²	Gesamtmiete 13,53 €	053 537 040 DSD	053 537 010 Restabfall KST 8010	053 537 020 Abfall KST 8010	053 537 013 Deponie	053 538 010 Abwasser KST 8010	054 545 010 Straßenreinigung KST 8010	054 545 010 KST 4010	054 545 010 KST 4020	054 541 998 Straßenbe- leuchtung
								100%				
	5002	19,1	258,33 €					258,33 €				
								100%				
	5002/A	6	81,15 €					81,15 €				
									97%		3%	
	5003	10,35	139,98 €						135,78 €		4,20 €	
									93%	7%		
	5003	10,35	139,98 €						130,18 €	9,80 €		
												100%
	5004	10	135,25 €									135,25 €
				1%	5%	15%	4%	60%	12%	1%	1%	1%
	5005	20,7	279,97 €	2,80 €	14,00 €	42,00 €	11,20 €	167,98 €	33,60 €	2,80 €	2,80 €	2,80 €
				1%	5%	5%	5%	70%	6%	2%	2%	4%
	5006	10,15	137,28 €	1,37 €	6,86 €	6,86 €	6,86 €	96,10 €	8,24 €	2,75 €	2,75 €	5,49 €
					100%							
	5007	13,67	184,82 €		184,82 €							
					10%	15%	75%					
	5007	13,67	184,82 €		18,48 €	27,72 €	138,61 €					
				1,428571%	12,500000%	28,357143%	11,000000%	12,000000%	23,428571%	1,857143%	0,857143%	8,571429%
	5008	9	121,73 €	1,74 €	15,22 €	34,52 €	13,39 €	14,61 €	28,52 €	2,26 €	1,04 €	10,43 €
								100%				
	5010	20,33	274,96 €					274,96 €				
					15%	25%	10%	15%	35%			
	5011	10,15	137,28 €		20,59 €	34,32 €	13,73 €	20,59 €	48,05 €			
				13%	15%	25%	10%	15%	15%	1%	1%	5%
	5030	20,35	275,23 €	35,78 €	41,29 €	68,81 €	27,52 €	41,29 €	41,29 €	2,75 €	2,75 €	13,76 €
					25%	25%	50%					
	5031	15,33	207,34 €		51,83 €	51,83 €	103,67 €					
				5%		87%		8%				
	5032	10,35	139,98 €	7,00 €		121,79 €		11,20 €				
				0,540541%	4,729730%	10,729730%	4,162162%	66,702703%	8,864865%	0,702703%	0,324324%	3,243243%
	5032	10,35	139,98 €	0,76 €	6,62 €	15,02 €	5,83 €	93,37 €	12,41 €	0,98 €	0,45 €	4,54 €
									70%	15%	5%	10%
	5033	10,15	137,28 €						96,10 €	20,59 €	6,86 €	13,73 €
						100%						
	5034	20,7	279,97 €			279,97 €						
				1,428571%	12,500000%	28,357143%	11,000000%	12,000000%	23,428571%	1,857143%	0,857143%	8,571429%
	5036	7,4	100,09 €	1,43 €	12,51 €	28,38 €	11,01 €	12,01 €	23,45 €	1,86 €	0,86 €	8,58 €
				1,000000%	8,750000%	19,850000%	7,700000%	38,400000%	16,400000%	1,300000%	0,600000%	6,000000%
		2,94	39,76 €	0,40 €	3,48 €	7,89 €	3,06 €	15,27 €	6,52 €	0,52 €	0,24 €	2,39 €
								100%				
	5019	10,1	136,60 €					136,60 €				
Monatsmiete pro Produkt		261,13	3.531,78 €	51,28 €	375,70 €	719,11 €	334,88 €	1.223,45 €	564,13 €	44,31 €	21,95 €	196,97 €
Jahresmiete pro Produkt			42.381,40 €	615,30 €	4.508,41 €	8.629,32 €	4.018,62 €	14.681,45 €	6.769,53 €	531,70 €	263,46 €	2.363,62 €
								14.100,00 €	Container			
								10.200,00 €	LWG			
								1.092,00 €	Nebengebäude			
Kostenumlage			65.409,78 €	615,30 €	4.508,41 €	8.629,32 €	4.018,62 €	40.073,45 €	6.769,53 €	531,70 €	263,46 €	

Aufteilung der Kosten "technikunterstützter Arbeitsplatz auf die Produkte des Amtes 70											
		011 111 060	053 537 040	053 537 010	053 537 020	053 537 030	053 538 010	054 545 010			054 541 998
Zimmer	Nutzer	Kosten	DSD	Restabfall	Abfallbeseitigung	Deponie	Abwasserbeseitigung	Straßenreinigung	KST 4010	KST 4020	Straßenbeleuchtung
								97%		3%	
5.003		4.760,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	4.617,20 €	- €	142,80 €	- €
								93%	7%		
5.003		4.760,00 €						4.426,80 €	333,20 €		
											100%
5.004		4.760,00 €									4.760,00 €
			1%	5%	15%	4%	60%	12%	1%	1%	1%
5.005		4.760,00 €	47,60 €	238,00 €	714,00 €	190,40 €	2.856,00 €	571,20 €	47,60 €	47,60 €	47,60 €
			1%	5%	5%	5%	70%	6%	2%	2%	4%
5.006		4.760,00 €	47,60 €	238,00 €	238,00 €	238,00 €	3.332,00 €	285,60 €	95,20 €	95,20 €	190,40 €
				100%							
5.007		4.760,00 €		4.760,00 €							
				10%	15%	75%					
5.007		4.760,00 €		476,00 €	714,00 €	3.570,00 €					
				15%	25%	10%	15%	35%			
5.011		4.760,00 €		714,00 €	1.190,00 €	476,00 €	714,00 €	1.666,00 €			
			13%	15%	25%	10%	15%	15%	1%	1%	5%
5.030		4.760,00 €	618,80 €	714,00 €	1.190,00 €	476,00 €	714,00 €	714,00 €	47,60 €	47,60 €	238,00 €
				25%	25%	50%					
5.031		4.760,00 €		1.190,00 €	1.190,00 €	2.380,00 €					
			5%		87%		8%				
5.032		4.760,00 €	238,00 €		4.141,20 €		380,80 €				
				50%	50%						
5.032		4.760,00 €	- €	2.380,00 €	2.380,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
								70%	15%	5%	10%
5.033		4.760,00 €						3.332,00 €	714,00 €	238,00 €	476,00 €
					100%						
5.034		4.760,00 €			4.760,00 €						
					100%						
5.034		4.760,00 €			4.760,00 €						
Abwasser		109.480,00 €					109.480,00 €				
Gesamt		180.880,00 €	952,00 €	10.710,00 €	21.277,20 €	7.330,40 €	117.476,80 €	15.612,80 €	1.237,60 €	571,20 €	5.712,00 €
Berechnung der Kosten für die Produkte des Amtes 70:											
		053 537 040			952,00 €	keine Kostenumlage					
		053 537 010			10.710,00 €						
		053 537 020			21.277,20 €						
		053 537 030			7.330,40 €						
		053 538 010			117.476,80 €						
		054 545 010			15.612,80 €						
		4010			1.237,60 €						
		4020			571,20 €						
		054 541 998			5.712,00 €	keine Kostenumlage					
Gesamtkosten:					180.880,00 €						
davon Kostenumlage:					174.216,00 €						

					2017						
prozentuale Aufteilung der Stellen laut Stellenplan 2017											
	Stand:01.06.2016	Produkte in %									
lfd.	Funktion	Wertstoffcont.	Restabfall	Abfall	Deponie	Abwasser	Straßenreinigung			Straßenbeleuchtung	
	Kostenstelle		8010	8010		8010	8010	4010	4020		
Nr.		053 537 040	053 537 010	053 537 020	053 537 030	053 538 010	054 545 010	054 545 010	054 545 010	054 541 998	
1	Amtsleiterin	1	5	15	4	60	12	1	1	1	100
2	Sekretärin	1	5	5	5	70	6	2	2	4	100
3	SB Betriebswirtschaft		15	25	10	15	35				100
4	SB Abrechnung Deponiegeb./HH	13	15	25	10	15	15	1	1	5	100
5	SL Stadtreinigung						70	15	5	10	100
6	SB Straßenreinigung						93	7			100
7	SB Winterdienst						97		3		100
8	SB Stadtentsorgung			100							100
9	SB Stadtentsorgung			100							100
10	SB Wertstofferrfassung	5		87		8					100
11	SB Restabfallbehandlung-entsorgung		100								100
12	SL Entsorgungsanlagen		25	25	50						100
13	SB Entsorgungsanl./Baubeglg.		10	15	75						100
14	SB Controlling Stadtbeleuchtung									100	100
15	SB Stundungen					100					100
16	SL Abwasser					100					100
17	SB Beiträge					100					100
18	SB Koordinierung/Abwasser					100					100
19	SB Grundstücksanschluß/mobile Ents.					100					100
20	SB Grundstücksanschluß/mobile Ents.					100					100
21	SB mobile Entsorgung					100					100
22	SB Abwasserentsorgung/Widerspruchsverfahren					100					100
23	SB Altanschließerbeiträge					100					100
24	SB Service					100					100
25	SB Beiträge					100					100
26	SB Beiträge					100					100
27	SB Beiträge					100					100
28	SB Beiträge					100					100
29	SB Beiträge					100					100
30	SB Beiträge					100					100
31	SB Beiträge					100					100
32	SB Betriebswirtschaft/Finanzen					100					100
33	SB Beiträge					100					100
34	SB Stundungen Kleingärten					100					100
35	SB Beiträge					100					100
36	SB Beiträge					100					100
37	SB Beiträge					100					100
	Arbeitskräfteanteil	0,2	1,75	3,97	1,54	24,68	3,28	0,26	0,12	1,2	37
	anteilige Kosten je Produkt in %	0,54054054	4,72972973	10,72972973	4,16216216	66,70270270	8,86486486	0,70270270	0,32432432	3,24324324	100

Verwaltungskostenerstattungen der Kostenrechnenden Einrichtungen 2017													
Erstattungspflichtige FB	Restabfallbe- handlung	Abfall- beseitigung	Deponie Saspow	Abwasserbe- seitigung	Straßen- reinigung	Summe							
Produkt	053 537 010	053 537 020	053 537 030	053 538 010	054 545 010								
Betrieb	53701	53702	53703	53801	54501								
Erstattungsberechtigte Bereiche													
Öffentlichkeitsarbeit /													
Pressebüro - FB 01	328,91	7.156,22	328,91	328,91	4.883,77	13.026,72							
011 111 020													
zentr. Vergabemanagement	3.538,24					3.538,24							
011 111 030													
Verwaltungsangelegenheiten	2.088,82	4.519,77	1.647,20	16.104,07	3.202,50	27.562,36							
(Zentrale Dienste, Beschaffung, Personal, Organisation) - FB 10													
011 111 050													
Rechtsangelegenheiten- FB 10	1.035,30	2.070,60		19.966,83	4.982,64	28.055,37							
011 111 070													
Finanzmanagement - FB 20	6.207,87	91.052,32	3.403,06	16.919,84	79.843,20	197.426,29							
011 111 080													
Rechnungsprüfung - FB 14	4.369,57	4.382,56	1.513,72	10.229,87	4.568,08	25.063,80							
011 111 110													
Zw.-Summe VKE	17.568,71	109.181,47	6.892,89	63.549,52	97.480,19	294.672,78							
TUI Produkt IT-Service 011 111 060													
FB 10 - Haupt- u. Personalverw.													
FB 10 - Zentr. Datenverarb.	10.710,00	21.277,20	7.330,40	117.476,80	17.421,60	174.216,00							
FB 62 051 511 020				400,00									
FB 20 - DV Dritte (KIRP)													
Zw.-Summe TUI	10.710,00	21.277,20	7.330,40	117.876,80	17.421,60	174.616,00							
Summe KRE	28.278,71	130.458,67	14.223,29	181.426,32	114.901,79	469.288,78							

	Kostenarten	Gebührenkalk.	Haushalt	Vorperiode	Nachperiode	Betriebsfremd	Wirtschaftsrechng.	Restabfälle	Verwaltung	Anlagevermögen
		0010	0020	0100	0200	0300	0600	1010	8010	8020
4321	Restabfallgebühren	3.891.589,70	3.819.276,59				3.819.276,59	3.819.276,59		
4999	Zwischensumme Erlöse	3.891.589,70	3.819.276,59				3.819.276,59	3.819.276,59		
5012	Dienstbez. Tarifr. Beschäftigt	77.646,41	78.376,65			104,50	78.481,15		78.481,15	
5021	Abfindungen tarif.Beschäftigte									
5022	Beiträge Versorgungsk.Beschäft.	2.477,50	2.647,99			-0,14	2.647,85		2.647,85	
5032	Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	14.782,89	15.005,48			-0,24	15.005,24		15.005,24	
5081	Zuführung Rückstellung f.n.g.									
	Urlaub, Überstunden, GZ	1.541,53	2.102,09				2.102,09		2.102,09	
5082	Inanspruchnahme Rückstellung									
	Urlaub, Überstunden, GZ	-1.021,84	-386,36				-386,36		-386,36	
5221	Unterhaltung sonst.Vermögens	108.000,00	82.991,93				82.991,93		82.991,93	
5222	Unterh. Arbeitsgeräten u.-masc	100,00								
5230	Mieten f.bewegl.Sachen	100,00	20,87				20,87		20,87	
5231	Mieten u.Pachten-Geb.u.Grundst	4.576,45	4.595,58				4.595,58		4.595,58	
5232	Leasing Fahrzeuge	100,00	57,46				57,46		57,46	
5233	Leasing Kopiergeräte									
5244	Versicherung BKW	4.200,00	6.615,37				6.615,37		6.615,37	
5245	Energie	6.200,00	13.313,40				13.313,40		13.313,40	
5251	Treib- u.Schmierstoffe Fahrz.	100,00	29,10				29,10		29,10	
5252	Unterh.Reparatur Fahrzeuge	100,00	9,86				9,86		9,86	
5253	Versicherung Fahrzeuge	100,00	31,48		-0,01		31,47		31,47	
5259	Fahrzeuge - sonstige Kosten									
5261	Aus-und Fortbildung	1.000,00	1.000,00				1.000,00		1.000,00	
5281	EDV-Material	100,00								
5282	sonst.Verbrauchs-u.Betriebsm.	100,00								
5411	Reisekosten	500,00	219,57				219,57		219,57	
5431	Bürobedarf	300,00	124,06				124,06		124,06	
5432	Vordrucke									
5433	Druck u. Vervielfältigungskost		25,90				25,90		25,90	
5434	Bücher und Zeitschriften	300,00	253,28				253,28		253,28	
5435	Post- und Fernmeldegebühren	1.800,00	1.387,50				1.387,50		1.387,50	
5436	Rundfunk- u. Fernsehgebühren	100,00	13,31				13,31		13,31	
5437	öffentliche Bekanntmachungen	1.000,00	1.815,87	679,02			2.494,89		2.494,89	
5438	Sachverständigenkosten	21.612,60	58.199,75		-36.586,55	-0,60	21.612,60		21.612,60	
5441	Versicherung (Haftpflcht)	100,00	55,62				55,62		55,62	
5452	Erstattungen an Gemeinden/GV									
5454	Aufwendungen für Erwerb GWG	100,00								
5457	Erstattungenan priv. Unternehmen	2.910.788,55	2.856.746,39				2.856.746,39	2.856.746,39		
5520	Kalkulatorische Zinsen	3.853,75				3.853,76	3.853,76			3.853,76
5770	Abschr.a.Fahrz.,Masch.u.Anl.	24.581,77	24.581,77				24.581,77			24.581,77
5780	Abschr.a.Betr.-u.Geschäftsauss	160,95	160,95				160,95			160,95
5799	Abschr.f.GwG Sammelpo.150-1000	20,86				20,86	20,86			20,86
5811	ILV Fachbereiche	15.679,24	14.980,42				14.980,42		14.980,42	
5812	ILV TUI	6.468,75	6.468,75				6.468,75		6.468,75	
5999	periodenfremde Aufwendungen		12.566,40	-12.566,40						
6999	direkte Kosten	3.207.569,41	3.184.010,44	-11.887,38	-36.586,56	3.978,14	3.139.514,64	2.856.746,39	254.150,91	28.617,34
8423	Erträge aus Verkauf WL	180.000,00	168.348,91				168.348,91		168.348,91	
8899	periodenfremde Erträge		110,60	-110,60						
8998	Umlage Erlöse							168.348,91	-168.348,91	
8999	verbleibende Kosten	3.027.569,41	-3.015.550,93	11.776,78	36.586,56	-3.978,14	-2.971.165,73	-2.688.397,48	-254.150,91	-28.617,34
9010	Umlage Anlagevermögen							28.617,34		-28.617,34
9020	Umlage Verwaltung							254.150,91	-254.150,91	
9400	Gesamtkosten Endkostenstellen	3.027.569,41	3.015.550,93	-11.776,78	-36.586,56	3.978,14	2.971.165,73	2.971.165,73		
9500	abzüglich Überdeckung 2013	-11.485,36						-11.485,36		
	zuzüglich Kostenumlage Rek.u.Nachsorge	875.505,65						875.505,65		
9600	ansatzfähige Kosten	3.891.589,70					3.835.186,02	3.835.186,02		
9999	Betriebsergebnis						-15.909,43			
	Abfallmengen 2015						26.626,30			
	Abfallmengen laut Kalkulation 2015						27.130,00			
	Kosten pro t€						144,04			
	Restabfallgebühr 2015						143,44			
	Kostendeckungsgrad in %						99,59			

Erläuterungen zur Ermittlung der Rückstellung für die Rekultivierung/Sicherung und Stilllegung

I. Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen für die Gebührenerhebung sind im § 9 des Brandenburgischen Abfall- und Bodenschutzgesetzes (BbgAbfBodG) in der Fassung vom 10. Juli 2014 in Verbindung mit § 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) für das Land Brandenburg in der Fassung vom 10. Juli 2014 geregelt.

Für die Auslegung und Anwendung der gesetzlichen Grundlagen zur Gebührenerhebung wurden folgende Verwaltungsvorschriften, Erlasse und Schreiben verwendet:

- Runderlass in kommunalen Angelegenheiten des Ministeriums des Innern des Landes Brandenburg Nr. 3/1999 „Hinweise zur haushaltsrechtlichen Umsetzung der Verzinsung von Bestandteilen der Rücklage“
- Schreiben des Ministeriums für ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz vom 30. Januar 2009 an den Landrat des Landkreises Prignitz, betreffend die ansatzfähigen Kosten bei der Stilllegung und Nachsorge von Deponien (Insbesondere zur Auslegung von § 9 BbgAbfBodG)

Gemäß § 6 Benutzungsgebühren KAG ist zu beachten, dass der prognostizierte Finanzbedarf als abgezinster Betrag in die Kalkulationen einfließt, weil ansonsten, aufgrund der Verzinsungspflicht, eine Überdeckung aus dem Gebührenaufkommen entsteht. Um den künftigen Finanzbedarf jedoch über die Restlaufzeit nominal zu erwirtschaften, muss jährlich eine Aufzinsung des künftigen Finanzbedarfes im Rahmen einer finanzmathematischen Berechnung erfolgen.

Der Zinsaufwand aus der Aufzinsung muss bei der Gebührenkalkulation berücksichtigt werden.

Gemäß dem bisherigen Stand (23.08.16) der Gebührenkalkulation für 2017 fallen, ohne Berücksichtigung von Preissteigerungen und Abzinsungen, bis 2020 folgende Kosten für die Rekultivierung/Sicherung, Stilllegung und Beratung für die Deponiegasverstromung an:

* Rekultivierung/Sicherung	8.751.227,30 € s. Anlage 1
* Stilllegungskosten	926 068,00 € s. Anlage 2
* Mitwirkung Betreibung Gasanlage	<u>30.000,00 € s. Anlage 2</u>
* künftig noch anfallende Kosten (Nominalwert)	9.707.295,30 € s. Anlage 2.1.1 Tab. 1

1.1 Gesamtkosten für die Rekultivierung/Sicherung (Anlage 1)

- Rekultivierung/Sicherung

Die Rekultivierung und Sicherung umfasst den schrittweisen fortschreitenden Bau der endgültigen Oberflächenabdichtung. Die temporär hergestellte Oberflächenabdichtung und die technisch reduzierte Abdeckung auf dem Deponieplateau werden sukzessive in 3 Bauabschnitten von 2015/16-2019 in eine endgültige Oberflächenabdichtung umgebaut. Nach Rücksprache mit dem Landesamt für Umwelt Brandenburg (LfU) können auf der technisch reduzierten Abdeckung nach neuesten bundeseinheitlichen Standards eine Bentonitmatte (statt einer 0,50 m dicken mineralischen Tondichtung) und eine Dränmatte (statt einer 0,25 m Kiesdränageschicht) eingesetzt werden. Gegenüber der Kalkulation zum Vorjahr wurden die Kosten der Bentonit –und Dränmatte nach aktuellen Ausschreibungsergebnissen angepasst. In Abstimmung mit dem Planungsbüro wurden die

Erdarbeiten um 2 €/ m² für das Los 7 und Los 8 erhöht. Daraus ergibt sich eine Kostenerhöhung um insgesamt 316.600,00 €.

- Eigen- und Fremdüberwachung

Im Zuge der Oberflächenabdichtung ist der Einsatz einer Qualitätsüberwachung und -prüfung erforderlich. Der Prüfaufwand ist nach Aussage des Fremdprüfers aufgrund der Anwendung der bundeseinheitlichen Qualitätsstandards (BQS) für die Prüfung der Verlegung der Kunststoffdichtungsbahn gestiegen. Durch den Einsatz der durch die Bundesanstalt für Materialforschung (BAM) zugelassenen Bentonit- und Dränmatten reduzierte sich der Prüfaufwand, vom Jahr 2015 zu 2016, so dass sich eine Kostenreduzierung in Höhe von 229.338,58 € ergab. Im April 2016 wurden der (BQS) dahin gehend verändert, dass wesentlich kleinere Prüfraster z. B. bei der Rekultivierungsschicht (statt 3.000 m²) **neu** (1.000 m²) festgelegt worden ist. Dadurch erhöht sich die Probenanzahl und es entsteht damit ein erhöhter Prüfaufwand. Gegenüber der Vorjahreskalkulation erhöhen sich die Kosten um 77.052,50 €.

- Begrünung/Bepflanzung

Nach Aufbringen der endgültigen Oberflächenabdichtung sind die Deponieoberflächenabschnitte zu begrünen/zu bepflanzen um Erosionen zu verhindern. Die Preise wurden gegenüber der Kalkulation 2016 beibehalten.

- Rückbau baulicher Anlagen

Der Rückbau baulicher Anlagen erfolgt im Jahr 2020 z. B. Sicherstellhalle, und Blockkraftwerke. Der Preisansatz wurde in der Gebührenkalkulation nicht verändert.

- Straßenprojektierung/Bau

Die schon vorhandene und bis auf die Verschleißschicht fertiggestellte Ringstraße dient zur Absicherung der noch zu erfolgenden Baumaßnahmen, den Deponiekontrollen und der Nachsorge. Der Realisierungszeitraum für die Verschleißschicht ist Ende 2020 vorgesehen.

- Deponieentwässerung/Deponieentgasung

Diese Baumaßnahmen wurden bereits fertiggestellt. Aufgrund der bisher erfolgten Setzungen weisen einige Gasbrunnen Funktionsstörungen auf, die einerseits auf defekte Brunnen oder defekte Saugleitungen zurückzuführen sind. Für die Rekonstruktion bzw. Neubau von Gasbrunnen wurden vorsorglich 60.000,00 € in die Kalkulation mit aufgenommen. Aus der EFRE – Richtlinie Deponien werden Maßnahmen zur Reduzierung von CO₂ und anderen Treibhausgasen auf Deponien gefördert. Die Stadt Cottbus ist bereits in der Übersicht für potentielle Antragsteller gelistet.

- Ersatzpegel

Gemäß den Auflagen vom LUGV (LfU) wurden für das Grundwassermonitoring und die Setzungsmessungen insgesamt 10 neue Pegel vorgesehen.

- Entwurfsplanung/Ausführungsprojekt

Diese Position beinhaltet die restlichen Planungen für den Deponieabschluss durch das Ingenieurbüro IBS. Aufgrund der erhöhten Bausummen für die Rekultivierung der Baulose 7 und 8 erhöhen sich die Planungskosten um 60.653,57 €

- Landschaftsplanung
Die Landschaftsplanung beinhaltet den landschaftspflegerischen Begleitplan und die Ausgleichmaßnahmen.
- Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator
Gemäß der Baustellenverordnung muss für die Baumaßnahmen ein zertifizierter Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator bestellt werden. Des Weiteren ist davon auszugehen, dass bei Arbeiten in den Baulosen 7 und 8 arbeiten in kontaminierten Bereichen durchgeführt werden müssen, so dass ebenfalls ein Sachverständiger nach BGR 128 eingesetzt werden muss. Die Kosten erhöhen sich um 12.435,64 €.
- Sanierung Profilierung Nordhalde/Profilierung Deponieplateau/Zwischenbegrünung, Baumschutz
Diese Baumaßnahmen wurden bereits fertiggestellt.
- Anbindung Abdeckung Nordhalde
Mit der Realisierung des Bauloses 6, Umbau der temporären Abdichtung in eine endgültige Oberflächenabdichtung, werden die finanziellen Mittel für die Folgejahre nicht mehr benötigt.
- Naturschutz
Auf dem Territorium der Deponie, Baulos 6, 7 und 8, wurden Eidechsen gefunden. Das LfU (Abfallbehörde) hat die obere Naturschutzbehörde davon in Kenntnis gesetzt. Daraufhin gab es Auflagen die den Naturschutz betreffend auszuführen sind:
 1. Herstellung eines Eidechsenzaunes auf einer Länge von 200 m , für Los 7 betragen die Kosten 6.800,00 € .
 2. Für die ökologische Baubegleitung betragen die Kosten nach dem Angebot für die Baulose 7 und 8 und für die Herstellung des Eidechsenhabitates Insgesamt 29.240,00 €.
 3. Für die Herstellung des Eidechsenhabitates (Ausholzung von Sträuchern und Bäumen) auf der endabgedichteten Fläche des Bauloses 1 (Errichtung von Totholzhaufen und Lesesteinhaufen) sind gemäß Preisabfrage 60.000,00 € zu kalkulieren.

1.2 Stilllegungskosten der Deponie bis 2020 (Anlage 2)

Die Stilllegungskosten beinhalten sämtliche Aufwendungen der einzelnen Jahre, wie Personalkosten, Dienst- u. Sachkosten und sonstige ordentliche Aufwendungen.

- In dem Sachkonto 52 21 900 (Unterhaltung Grundstück bauliche Anlagen)
ist die Wartung der Gasanlage, der Tausch der Prüfgasflaschen und die Rohgasmessung, sowie die Pflege der Gräben und des Deponiekörpers einschließlich der Grasmahd und die Wartung der elektrischen Anlagen einkalkuliert.
- Das Sachkonto 52 71 117 (sächl. Aufwand Kartenwerke)
beinhalten die Kosten für die Setzungsmessung des Deponiekörpers und der Gasringleitung.
- Im Sachkonto 54 31 008 (Sachverständigen- u. Gerichtskosten)
sind die Kosten für das Grundwassermonitoring und die ingenieurtechnische Begleitung enthalten.
- Das Sachkonto 54 57 000 (Erstattung an private Unternehmen)
beinhaltet die Kosten für den Haus- und Hofarbeiter und die Schneeberäumung.

1.3 Mitwirkung bei der Betreibung der Gasanlage bis 2019 (Anlage 2)

Für die Beratung zur Betreibung der Gasanlage und die vierteljährliche Durchführung der Wirkkontrollen der einzelnen Gasbrunnen sowie die Erstellung der Jahresberichte an das Landesamt für Umwelt Brandenburg wurden insgesamt 30.000,00 Euro kalkuliert. Aufgrund der aktuellen Gaswerte erhöht sich die durchzuführende Entgasung um weitere 2 Jahre. Damit erhöhen sich die Kosten um 20.000,00 €

In der Anlage 2.1.1 (Tabelle 1) wird die Ermittlung der Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge vom 01.01.2017 – 31.12.2020 dargestellt.

Die anfallenden Kosten (Nominalwert) wurden mit einer Preissteigerungsrate von 2,10 % pro Jahr unter Beachtung der Auszahlung hochgerechnet (inflationierte Kosten).

Bei der Kalkulation von Deponierückstellungen wurden die von der Deutschen Bundesbank auf der Grundlage der Rückstellungsabzinsungsverordnung veröffentlichten Abzinsungssätze von -0,07% verwendet.

Aufgrund der wesentlichen Schwankungen der Auszahlungsbeträge ist der Ansatz eines gewichteten arithmetischen Durchschnittszinssatzes von 1,93 % errechnet worden.

Letztlich müssen die noch anfallenden Kosten durch die bisherige Rücklage und durch die künftig noch zu erhebenden Gebühren gedeckt werden.

Ausgehend von der zeitraumbezogenen Planung der Auszahlungen für den Zeitraum 2017 bis 2020, einer Preissteigerungsrate von 2,10 % p.a. sowie eines Abzinsungssatzes von 1,93 % p.a. ergeben sich folgende Kosten für die Deponierekultivierung und Stilllegung:

Kosten f. Rekultivierung /Sicherung	8.751.227,30 €
Stilllegungskosten	926.068,00 €
Mitwirkung Betreibung Gasanlage	<u>30.000,00 €</u>
Summe Nominalwert	9.707.295,30 €
Summe der inflationierten Kosten (mit Preissteigerungsrate hochgerechnet 2,10 %)	10.236.349,97 €
Summe der Barwerte der inflationierten Kosten (inflationierte Kosten mit 1,93 % abgezinst)	9.748.608,59 €

Aus den geplanten deponiebezogenen Auszahlungen und der notwendigen Verzinsung ergibt sich folgende Rückstellungsentwicklung bis 2020 (siehe Anlage 2.1.1 Tabelle 2)

Die gebildete Rücklage für die Rekultivierung/Sicherung und Stilllegung beträgt zum 01. Januar 2017 7.006.554,11 Euro.

Auf dieser Grundlage ergibt sich folgende Kalkulation für die Nachholung von ansatzfähigen Kosten für die Rekultivierung und Stilllegung der Deponie gemäß § 9 Abs. 2 Nr. 4 BbgAbfBodG für den Zeitraum 2017 – 2019 (3 Jahre):

Summe der Barwerte der inflationierten Deponierekultivierungs- und –stilllegungskosten zum 01.01.2017	9.748.608,59 €
abzügl. der Rücklage zum 01.01.2017	<u>7.006.554,11 €</u>
noch zu erwirtschaftende Kosten bis 2019	2.742.054,47 €

Bezogen auf den 3-jährigen Zeitraum 2017 – 2019 ist damit zusätzlich zu den gebührenfähigen Aufwendungen aus der Aufzinsung der Rückstellung bzw. der kalkulierten Rekultivierungs- und Stilllegungskosten der jährliche Ansatz von Kosten in Höhe von 914.018,16 € erforderlich.

Für die Kalkulation 2017 ergeben sich damit folgende ansatzfähige Kosten:

Aufwand aus Aufzinsung (s. Anlage 2.1.1 Tab. 2)	188.148,15 €
ansatzfähige Kosten gemäß § 9 Abs. 2 Nr. 4 BbgAbfBodG (s. Anlage 2.1.1 Tab. 3)	914.018,16 €
abzügl. der Verzinsung zum 31.12.2016	- <u>4.904,59 €</u>
Kostenumlage für 2017	<u>1.107.070,89 €</u>

Die jährliche Kostenumlage ist in Anlage 2.1.1 Tabelle 3 dargestellt.

Ermittlung der Rückstellung für die Rekultivierung/Sicherung und Stilllegung vom 01.01.2017 - 31.12.2019

Anlage 2.1.1. Tabelle 1												
Bewertung der Rückstellung für Sanierungs- und Nachsorgekosten der Deponie Cottbus-Saspow												
Abzinsung der Deponierückstellung zum 31.12.2016												
Ende Stilllegungsphase 31.12.2019												
Ende Nachsorgephase 31.12.2049												
2017 Bemerkung												
relevanter Abzinsungssatz:		1,93%	lt. der Deutschen Bundesbank (Stand: Juli 2016)									
Preissteigerungsrate:		2,10%	Verbraucherpreisindex statistisches Bundesamt									
Verzinsung Rücklage:		-0,07%	Zinssatz für eine 10-jährige Bundesanleihe gemäß (Stand: 09.08. 2016)									
			als Referenzzinssatz für den durchschnittlichen Zinssatz für langfristige Geldanlagen									
					Stilllegung bis 2019	Beratung Deponiegas	Rekultivierung und S	Nachsorgekosten	Zinsen Rücklage	K _{T1}	Barwert der	
Jahr	Nr.	q	p		€	€	€	€	€	gesamt	inflationierte Kosten	inflationierte Kosten
2014	1	1	1,930%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2015	1	1	1,930%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2016	1	1	1,930%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2017	1	1	1,930%	2,100%	230.200,00	10.000,00	298.215,17	0,00	0,00	538.415,17	549.721,89	539.313,15
2018	1	2	1,930%	2,100%	231.956,00	10.000,00	3.848.851,00	0,00	0,00	4.090.807,00	4.264.424,94	4.104.463,77
2019	1	3	1,930%	2,100%	231.956,00	10.000,00	4.055.566,13	0,00	0,00	4.297.522,13	4.573.991,45	4.319.060,38
2020	1	4	1,930%	2,100%	231.956,00	0,00	548.595,00	0,00	0,00	780.551,00	848.211,69	785.771,29
2021	1	5	1,930%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2022	1	6	1,930%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2023	1	7	1,930%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2024	1	8	1,930%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2025	1	9	1,930%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2026	1	10	1,930%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2027	1	11	1,930%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2028	1	12	1,930%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2029	1	13	1,930%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2030	1	14	1,930%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2031	1	15	1,930%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2032	1	16	1,930%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2033	1	17	1,930%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2034	1	18	1,930%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2035	1	19	1,930%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2036	1	20	1,930%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2037	1	21	1,930%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2038	1	22	1,930%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2039	1	23	1,930%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2040	1	24	1,930%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2041	1	25	1,930%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2042	1	26	1,930%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2043	1	27	1,930%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2044	1	28	1,930%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2045	1	29	1,930%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2046	1	30	1,930%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2047	1	31	1,930%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2048	1	32	1,930%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2049	1	33	1,930%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2050	1	34	1,930%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe					926.068,00	30.000,00	8.751.227,30	0,00	0,00	9.707.295,30	10.236.349,97	9.748.608,59
Vorjahreskalkulation					1.198.900,00	20.000,00	9.354.301,28	0,00	0,00	10.573.201,28		

Ermittlung der Rückstellung für die Rekultivierung/Sicherung und Stilllegung vom 01.01.2017 - 31.12.2019

Anlage 2.1.1. Tabelle 2									
					Zuführung				
		1.1.	Verbrauch	Auflösung	aus Aufzinsung	sonstige Zuführung	31.12.		
		€	€	€	€	€	€		
2016		0,00	0,00		0,00		9.748.608,59		
2017		9.748.608,59	-549.721,89		188.148,15		9.387.034,85		
2018		9.387.034,85	-4.264.424,94		181.169,77		5.303.779,68		
2019		5.303.779,68	-4.573.991,45		102.362,95		832.151,18		
2020		832.151,18	-848.211,69		16.060,52		0,00		
2021		0,00	0,00		0,00		0,00		
2022		0,00	0,00		0,00		0,00		
2023		0,00	0,00		0,00		0,00		
2024		0,00	0,00		0,00		0,00		
2025		0,00	0,00		0,00		0,00		
2026		0,00	0,00		0,00		0,00		
2027		0,00	0,00		0,00		0,00		
			-10.236.349,97	0,00	487.741,39		-9.748.608,58	Soll	
						0,00			
							7.006.554,11	Rücklage zum 1.1.2017 lt.	
							-2.742.054,47	Differenz (Nachholung bis 2019)	
							914.018,16	Nachholung pro Jahr gemäß § 9 Abs. 2 Nr. 4 BbgAbfBodG für den Zeitraum 2017 bis 2019 (3 Jahre)	
Anlage 2.1.1. Tabelle 3									
Entwicklung der Rücklage									
					Zuführung		Zuführung		
		1.1.	Verbrauch	Aufzinsung RSt.	§ 9 Abs. 2 Nr. 4	31.12.	Verzinsung	Kostenumlage	
		€	€	€	€	€	€	€	
2016		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2017		7.006.554,11	-549.721,89	188.148,15	914.018,16	7.558.998,52	-4.904,59	1.107.070,89	
2018		7.558.998,52	-4.264.424,94	181.169,77	914.018,16	4.389.761,51	-5.291,30	1.100.479,23	
2019		4.389.761,51	-4.573.991,45	102.362,95	914.018,16	832.151,17	-3.072,83	1.019.453,94	
2020		832.151,17	-848.211,69	16.060,52		0,00	0,00	16.060,52	
2021		0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
2022		0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
2023		0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
2024		0,00	0,00	0,00		0,00	0,00		
2025		0,00	0,00	0,00		0,00	0,00		
2026		0,00	0,00	0,00		0,00	0,00		
2027		0,00	0,00	0,00		0,00	0,00		
			-10.236.349,97	487.741,38	0,00	2.742.054,47			

I. Preisentwicklung								
a) Verbraucherpreisindex								
	Anstieg pro							
Jahr	Jahr in %							
2004	1,9							
2005	1,5							
2006	1,5							
2007	2,1							
2008	3,1							
2009	0,0							
2010	1,0							
2011	2,1							
2012	2,2							
2013	1,5							
2014	0,8							
2015	0,2							
Summe	17,9							
Durchschnitt	1,5							
Quelle: Verbraucherpreisindex beim Statistischen Bundesamt								
Begründung: Langfristig beeinflusst der Verbraucherpreisanstieg auch den Kostenanstieg der Baukosten, weil die Arbeitnehmer in den Tarifverhandlungen mindestens einen Ausgleich der gestiegenen Verbraucherpreise erwarten. Durch den erwarteten gleichen Effekt in den Tarifverhandlungen der Investitionsgüterindustrie und den Dienstleistungsunternehmen wirken sich die gestiegenen Verbraucherpreise auch auf die sonstigen Kosten aus								
b) Außenanlagen für Wohngebäude, Architektur- und Ingenieurkosten								
	Außenanlagen	Anstieg pro	Architek.+Ing.	Anstieg pro				
	in %	Jahr in %	Ingenieur in %	Jahr in %				
8.2010	100,1	0,1	100,3	0,3				
8.2011	102,4	2,3	102,8	2,5				
8.2012	104,6	2,2	105,0	2,2				
8.2013	106,9	2,3	130,5	25,5				
8.2014	108,7	1,8	132,5	2,0				
8.2015	110,5	1,8	134,4	1,9				
Summe		10,5		34,4				
Durchschnitt		1,8		5,7				
Quelle: Preisindizes für Außenanlagen für Wohngebäude, Architektur- und Ingenieurleistungen, Transferkosten (Basis: August 2010)								
Problem: relativ starke konjunkturbedingte Schwankungen; in der Vergangenheit auch Preisrückgänge								
c) Ergebnis								
Die von der Stadt Cottbus für die Kalkulation der Deponiegebühren 2017 verwendete Preissteigerungsrate von 2,10 % liegt zwischen dem Verbraucherpreisindex und dem Preisindex für Außenanlagen für Wohngebäude, Architektur- und Ingenieurkosten								
II. Zinsentwicklung								
Restlauf-		Kalender-	Gewichtung					
zeit in Jahren	%	jahr	in EUR	%				
1	1,72	1	538.415,17	0,10				
2	1,84	2	4.090.807,00	0,78				
3	1,99	3	4.297.522,13	0,88				
4	2,17	4	780.551,00	0,17				
5	2,35	5	0,00	0,00				
6	2,52	6	0,00	0,00				
7	2,68	7	0,00	0,00				
8	2,82	8	0,00	0,00				
9	2,95	9	0,00	0,00				
10	3,07	10	0,00	0,00				
			9.707.295,30	1,93				
Quelle: Abzinsungszinssätze gemäß § 253 Abs. 2 HGB der Deutschen Bundesbank/7- Jahresdurchschnitt (Stand: Juli 2016)								

Anlage 1																Anlage 1	
				Gesamtplan nach Plananpassung 2017	Inanspruchnahme Vorjahre bis 2016	noch verfügbar ab 2017	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	Sachkonto																
	5211900	Unterh.Grundst.u.baul.Anlagen															
		1.1. Rekultivierung / Sicherung															
		Rekultivierung/Oberflächenabdichtung im Bereich der Südhalde, dem Mittelteil und der halben noch nicht rekultivierten Nordhalde		17.089.148,84	9.816.998,84	7.272.150,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	3.433.150,00	3.689.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		abzüglich Fördermittel		-2.862.192,86													
		Eigen- und Fremdüberwachung		594.947,84	339.633,34	255.314,50	0,00	0,00	0,00	0,00	116.858,00	138.456,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		abzüglich Fördermittel		-71.083,66													
		Begrünung der Deponie (Rasen)		97.580,00	0,00	97.580,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.315,20	52.264,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Bepflanzung der Deponie		167.790,00	0,00	167.790,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	157.790,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Rückbau baulicher Anlagen (geschätzt)		300.599,76	1.794,76	298.805,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	298.805,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Straßenprojektierung und -bau		937.793,18	845.793,18	92.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	92.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		° Ringstraße ges. 1,5 km		611.494,47	531.494,47	80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		° Projektierung		264.383,27	252.383,27	12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		° Zinkestraße		61.915,44	61.915,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		abzüglich Fördermittel		-199.567,15													
		Deponieentw./Ringgr./Regenwasserrückhaltung		1.041.546,08	1.041.546,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		abzüglich Fördermittel		-348.302,72													
		Deponieentgasung		2.572.836,91	2.512.836,91	60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		abzüglich Fördermittel		-1.089.221,15													
		Ersatzpegel (GW, Setzung)		26.112,71	17.425,71	8.687,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.687,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Setzung		16.360,26	9.458,26	6.902,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.902,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Grundwasser		9.752,45	7.967,45	1.785,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.785,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Entwurfsplanung und Ausführungsprojekt f. Dep.abschluß (laut Angebot Projektsteuerung u. Deponieplanung)		2.533.051,98	2.174.456,31	358.595,67	0,00	0,00	0,00	56.795,17	176.964,47	124.836,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		ICL		793.969,21	793.969,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		IBS		1.739.082,77	1.380.487,10	358.595,67	0,00	0,00	0,00	56.795,17	176.964,47	124.836,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						0,00											
		Sanierung/Profilierung Nordhalde		533.655,75	533.655,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		abzüglich Fördermittel		-241.900,28													
		Landschaftsplanung		75.500,00	55.878,47	19.621,53	0,00	0,00	0,00	0,00	19.621,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						0,00											
		Sicherheits-u. Gesundheits- schutzkoordinator		74.346,94	49.703,34	24.643,60	0,00	0,00	0,00	0,00	12.321,80	12.321,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
				-14.288,33													
		Profilierung des Deponieplateaus (Angebot der COSTAR 02.09.04)		422.336,28	422.336,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Zwischenbegrünung + Baumschutz		85.747,82	85.747,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		abzüglich Fördermittel		-13.107,60													
		Anbindung Abdeckung Nordhalde (Auflage LUA)		546.620,70	546.620,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Herstellung Eidechsenzaun Los 7		6.800,00	0,00	6.800,00	0,00	0,00	0,00	6.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		ökolog. Baubegleitung (Eidechsen)		39.445,30	10.205,30	29.240,00	0,00	0,00	0,00	14.620,00	14.620,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Bau Eidechsenhabitat v. LfU beauftragt		60.000,00	0,00	60.000,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Summe 1.1. Rekultivierung		27.205.860,09	18.454.632,79	8.751.227,30	0,00	0,00	0,00	298.215,17	3.848.851,00	4.055.566,13	548.595,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		abzüglich Fördermittel		-4.839.663,75													
		ansatzfähige Kosten Rekultivierung:		22.366.196,34	18.454.632,79	8.751.227,30	0,00	0,00	0,00	298.215,17	3.848.851,00	4.055.566,13	548.595,00	0,00	0,00	0,00	0,00

[illegible]